



VORBEREITET IM KRISENFALL

INHALT

Einführung 2

INFORMIEREN SIE SICH

Alle wehrhaft 4

Hören Sie auf die offiziellen Kanäle 5

BEREITEN SIE SICH VOR

Bereiten Sie sich jetzt vor 6

Erstellen Sie Ihren Notplan 8

Bereiten Sie Ihr Notpaket vor 9

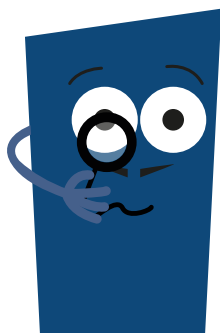
HANDELN SIE EFFIZIENT

Suchen Sie Schutz 10

Melden Sie sich bei BE-Alert an 11

Wichtige Unterlagen 12

Nützliche Informationen 13



Einführung

Notsituationen können erhebliche Folgen haben für die Einwohner eines Lands oder einer Region (oder für ihr sozialwirtschaftliches Leben). Jede belgische für Krisenbewältigung zuständige Behörde (Innenminister, Gouverneure und Bürgermeister) widmen Risikoprävention und Krisenvorbereitung jeden Tag Aufmerksamkeit, um schnell Maßnahmen ergreifen zu können. Deswegen identifizieren und analysieren Sie die Risiken auf ihrem Hoheitsgebiet und bearbeiten und prüfen sie regelmäßig ihre Maßnahmen bei einer Notsituation. Diese unterschiedlichen Maßnahmen werden in Noteinsatzpläne aufgenommen. Diese Noteinsatzpläne sind notwendig, aber die Wehrhaftigkeit der Bürger spielt auch eine wichtige Rolle.

Einwohner müssen nämlich auch auf unerwartete Ereignisse vorbereitet sein. Der Bürger steht bei der Risikoprävention und der Verwaltung einer Notsituation im Mittelpunkt. Risiken, ob es sich um natürliche, technologische, Sicherheits- oder Gesundheitsrisiken handelt, sind immer in unserem Alltag anwesend. Alle müssen diese Risiken identifizieren und verstehen können und anschließend in einer Notsituation angemessen reagieren können. Sich der Risiken bewusst sein, ist ein Schritt in die richtige Richtung, zu einer höheren Wehrhaftigkeit.

In dieser Broschüre erhalten Sie mehr Informationen über unterschiedliche Risiken und die Weisen, auf die Sie sich vorbereiten können.

“WARUM MUSS ICH MIR SORGEN MACHEN? IN MEINER GEMEINDE GIBT ES JA KEINE RISIKEN!”

Leider ist keine einzige Gemeinde ganz ohne Risiken. Naturphänomene, wie ein Sturm, Hagel, Starkregen, Überschwemmungen usw., können überall auftreten. Ein großer Industriebrand in der Umgebung, ein Gasaustritt oder ein Zugunfall kann dazu führen, dass Sie zu Hause, am Arbeitsplatz oder unterwegs in einer Notsituation landen, trotz aller Sicherheitsvorkehrungen. Ein Nullrisiko gibt es also nicht.

Um angemessen reagieren zu können, müssen alle sich über die Risiken in ihrer Umgebung, über die Maßnahmen der Behörden und über die Maßnahmen, die sie für ihre eigene Sicherheit und die der Familie ergreifen können, informieren können.

Anschließend kann man sich als informierter Bürger auf eine angemessene Reaktion in allen Umständen vorbereiten. Je nach der Situation muss man z.B. im Stande sein, Alarm zu schlagen oder angemessen zu reagieren, wenn man selbst benachrichtigt wird. Man muss schnell Schutz aufsuchen können, wenn Sie eine Nachricht von BE-Alert erhalten, oder auf eine sichere Weise evakuieren können, wenn die Behörden es empfehlen.

Wehrhaftigkeit - die Kraft, als Gesellschaft einer Notsituation begegnen zu können, sie bewältigen zu können.



HÖREN SIE AUF DIE PRAKTISCHEN KANÄLE

In einer Notsituation sind viele Informationen im Umlauf, vor allem im Internet. Es ist manchmal schwierig, den Unterschied zwischen nützlichen und nebensächlichen, zwischen aktuellen und veralteten Informationen oder sogar zwischen Gerüchten und bewiesenen Tatsachen zu machen.

Konsultieren Sie also die offiziellen Kommunikationskanäle Ihrer Gemeinde, Ihrer Provinz oder der lokalen Rettungsdienste (Polizei, Feuerwehr), um sicherzustellen, dass Sie immer die richtigen Informationen erhalten.

Je nach der Größe wird eine Notsituation auf Gemeinde-, Provinz- oder nationaler Ebene verwaltet werden. Andere Behörden oder Dienste werden auch kommunizieren, aber hauptsächlich zur Unterstützung der zuständigen Behörden und zum Teilen der offiziellen Nachrichten.

Sind Sie nicht sicher, ob es sich um einen offiziellen Kanal handelt? Oft kann der Text in der Biographie, ältere Beiträge oder das Logo Ihnen schon eine Idee geben. In einer Notsituation verweisen Nachrichtenwebsites auch oft auf die offiziell kommunizierenden Behörden.



Bereiten sie
sich vor

BEREITEN SIE SICH JETZT VOR

WUSSTEN SIE, DASS SIE SELBST DIE FOLGEN FÜR IHRE PERSÖNLICHE SITUATION BEGRENZEN KÖNNEN, WENN SIE VORBEREITET SIND? AUF DIESE WEISE KÖNNEN SIE AN DEN ERSTEN, WICHTIGSTEN MOMENTEN SCHNELL REAGIEREN. NACHFOLGEND FINDEN SIE EINIGE BEISPIELE VON RISIKEN, AUF DIE SIE SICH VORBEREITEN KÖNNEN.

ÜBERSCHWEMMUNG



In Belgien stellen Überschwemmungen und Stürme die größten Naturrisiken dar.

- Halten Sie die Gassen und Gräben sauber und frei.
- Schließen Sie die Kellerlöcher, Kanaldeckel ... mit wasserdichten Materialien ab.
- Versorgen Sie sich mit Aufschüttungsmaterial für die Wohnräumlichkeiten des Erdgeschosses und den Keller.



STROMKNAPPHEIT

Um das Risiko auf Mängel zu senken, sparen Sie Strom!

- Schalten Sie **unnötige Beleuchtung** aus.
- Stellen Sie den **Thermostat** niedriger ein.
- Schalten Sie **elektronische Geräte** im Stand-by-Modus vollständig **aus**.
- Vermeiden Sie die Benutzung von Bügeleisen, Waschmaschine, Trockner, Herd, Mikrowelle, Spülmaschine und Staubsauger. Verwenden Sie diese Geräte vorzugsweise **nach 22 Uhr**.



TERRORANSCHLAG

Gegenüber dem Risiko eines Terroranschlags können Sie eine gewisse tägliche Wachsamkeit aufweisen.

- **Melden** Sie jedes **verdächtige Paket**.
- **Melden** Sie jede **verdächtige Person**.
- **Befolgen** Sie die Empfehlungen und Maßnahmen der Behörden.



NUKLEARES RISIKO

Die Wahrscheinlichkeit eines schweren Unfalls in einer kerntechnischen Anlage ist zwar klein, aber trotzdem real. Die Behörden bereiten sich ständig vor. Und Sie?

- Informieren Sie sich, wenn Sie in einer **nuklearen Noteinsatz** wohnen.
- **Melden Sie sich bei BE-Alert an**. Dann werden Sie im Notfall sofort benachrichtigt.
- **Lernen**, wie Sie Schutz finden können, ist das Wichtigste.
- Holen Sie sich **Jodtabletten** in der Apotheke
 - Wenn Sie in der unmittelbaren Nähe einer Kernkraftanlage wohnen
 - Wenn Sie jünger als 18 Jahre sind, schwanger sind oder stillen



Bereiten sie
sich vor

ERSTELLEN SIE IHREN NOTPLAN

Erstellen Sie jetzt einen Notplan, mit dem Sie und Ihre Familie bei einem ersten Vorfall schnell und gut reagieren können. In nur 7 Schritten erstellen Sie einen maßgeschneiderten Plan.

HINWEISE FÜR FAMILIEN MIT KINDERN

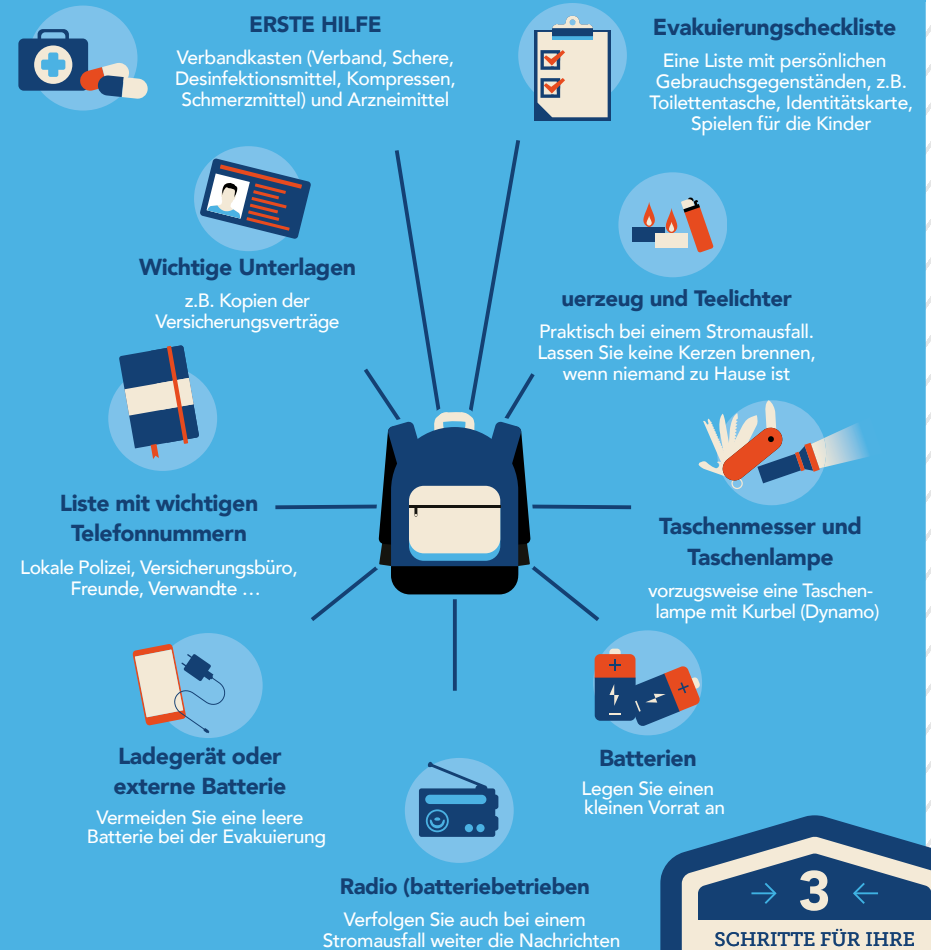
Zögern Sie nicht, Ihren eigenen Notplan auch mit den Kindern zu besprechen.

- Navigieren Sie zu www.meinnoteinsatzplan.be
- Füllen Sie die Fragen aus.
- Laden Sie Ihren personalisierten Notplan herunter.
- Drucken Sie ihn aus und hängen Sie ihn an einer sichtbaren Stelle zu Hause aus.
- Speichern Sie ihn auch auf Ihrem Smartphone.
- Üben Sie zusammen mit ihnen, wie sie bei einem Brand die Wohnung auf eine sichere Weise verlassen können. Es ist z.B. nicht einfach, bei starkem Rauch (mit verbundenen Augen) den Weg nach draußen zu finden.
- Weiß jedes Familienmitglied gut, wie die Alarmanlage funktioniert?
- Vereinbaren Sie im Voraus eine Kontaktperson im Notfall und schreiben Sie die Personalien auch im Tagebuch Ihrer Kinder oder speichern Sie sie auf dem Handy.



IHR NOTPAKET

Mit einem Notpaket sind Sie parat,
schnell zu evakuieren oder einige
Stunden Schutz zu suchen



Weitere Informationen unter risiko-info.be

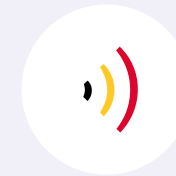
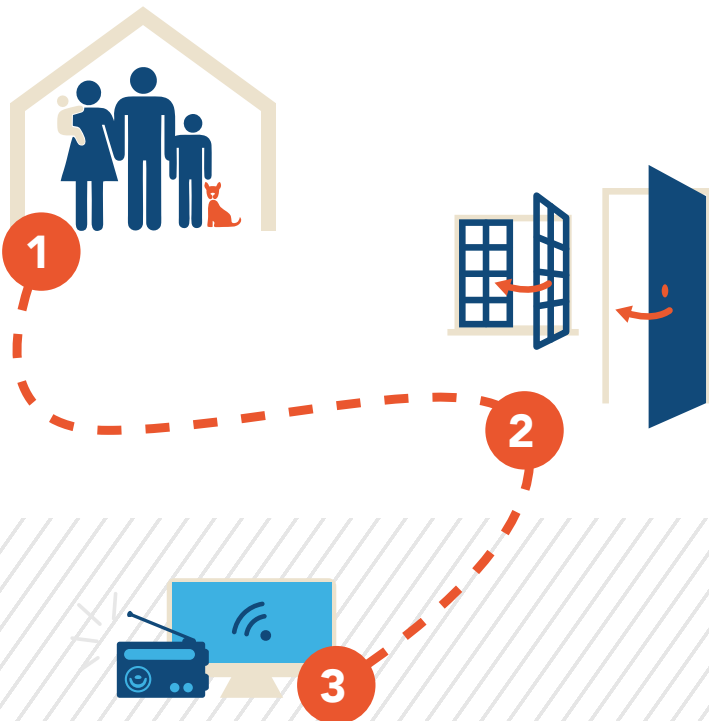


Handeln sie
effizient

SCHUTZ SUCHEN IST DIE ANGEMESSENE REAKTION

In manchen Notsituationen können die Behörden empfehlen, Schutz zu suchen (kräftiger Sturm, Chemikalienaustritt, starker Rauch, Austritt von Radioaktivität ...). Indem Sie drinnen bleiben, gewährleisten Sie die eigene Sicherheit.

- **Schließen** Sie alle **Fenster und Außentüren**.
- Schalten Sie **alle Lüftungs-, Heizungs- und Klimaanlage aus**.
- **Schließen** Sie die **Außenluftzufuhr des Schornsteins** ab.
- **Hören Sie auf die Medien** (Rundfunk, Fernsehen, Internet) und befolgen Sie die Empfehlungen der Behörden (Bürgermeister, Gouverneur, Minister).



MELDEN SIE SICH BEI BE-ALERT AN

Bei einer Notsituation möchten Sie natürlich möglichst schnell benachrichtigt werden. Die Behörden und Rettungsdienste können über unterschiedliche Kanäle einen Alarm verbreiten, z.B. die Medien, Lautsprecherwagen, usw.

Um eine offizielle Nachricht von den Behörden zu erhalten, schreiben Sie sich auf BE-Alert ein **www.be-alert.be**.

.bealert :))

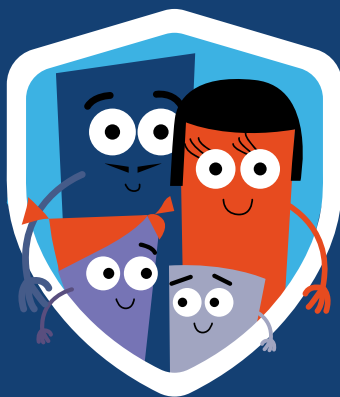
Sie können eine BE-Alert-Nachricht erhalten als:

- Sprachnachricht auf Festnetztelefon oder Handy.
- SMS auf das Handy.
- Textnachricht per E-Mail.

Sofort
alarmiert
bei notfall-
situationen?

Melden Sie sich bei
www.be-alert.be an.





Weitere Informationen unter
www.risiko-info.be